

Germany-Simmern: Insurance services

OJ S 196/2022 11/10/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen

Postal address: Brühlstr. 2

Town: Simmern

NUTS code: DEB1D Rhein-Hunsrück-Kreis

Postal code: 55469

Country: Germany

E-mail: j.kronwid@sim-rhb.de

Telephone: +49 6761/837-248

Internet address(es):

Main address: <http://www.sim-rhb.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E15737264>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E15737264>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Versicherungsleistungen für die Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen

II.1.2. Main CPV code

66510000 Insurance services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand sind die Gebäude- und Inventarversicherung, die Elektronikversicherung und die Maschinenversicherung für die Verbandsgemeinde und die Verbandsgemeindewerke Simmern-Rheinböllen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Gebäude- und Inventarversicherung
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

66515100 Fire insurance services, 66515000 Damage or loss insurance services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland
NUTS code: DEB1D Rhein-Hunsrück-Kreis
Main site or place of performance: Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen.

II.2.4. Description of the procurement

Diese Zusammenfassung dient einem schnellen Überblick für die Bieter über die wesentlichen Eckpunkte dieser Ausschreibung zu Los 1. Die Informationen sind eine Ergänzung zu den Bewerbungsbedingungen, den Risikoinformationen sowie der Leistungsbeschreibung. Soweit irrtümlicherweise Abweichungen zu diesen Dokumenten auftreten sollten, so gehen grundsätzlich die dortigen Angaben vor.

- Versicherte Gefahren

Die versicherten Gefahren sind für Gebäude Feuer, Leitungswasser, Sturm/ Hagel und im Inventarbereich zusätzlich Einbruchdiebstahl.

Für einige Objekte (siehe Anlage 1/3) besteht zudem eine Glasbruchversicherung.

- Elementarschadenversicherung

Es werden Angebote unter Einschluss einer Elementarschadenversicherung für Hochwasser /Überschwemmung, Erdbeben, Erdsenkung/ Erdbeben und Schneedruck/ Lawinen erwartet.

Kein Versicherungsschutz wird lediglich für die zwei Gemeinden Holzbach (Pos. 71-77) und Niederkumbd (Pos. 167-173) gewünscht. Alle anderen Objekte sollen gegen

Elementarschäden versichert werden.

Diese sieht folgende Selbstbehalte vor:

a) Hochwasser/ Überschwemmung ZÜRS-Kategorie 1 und 2 EUR 25.000,00 ZÜRS-Kategorie 3 EUR 50.000,00 ZÜRS-Kategorie 4 kein Versicherungsschutz b) Erdbeben Selbstbehalt EUR 50.000,00 c) Erdsenkung / Erdbeben Selbstbehalt EUR 25.000,00 d) Schneedruck/ Lawinen Selbstbehalt EUR 5.000,00 - generelle Selbstbehalte (ohne Elementarschadenversicherung)

Es sind Angebote ohne Selbstbehalt zu unterbreiten.

In der Elementarschadenversicherung sind die zuvor genannten Selbstbehalte zu vereinbaren.

- Versicherungswerte / Risikoinformationen

Die Versicherungswerte sind in der Anlage 1/3 als Liste sowie als Excel-Datei beigefügt.

Versicherungswert ist der Neuwert.

In der Inventarversicherung wurden die (anhand der Anschaffungspreise) ermittelten Summen stets per Index-Verfahren der Preisentwicklung angepasst.

- Verzeichnis der Versicherungsorte (Anlage 1/3)

In die Objektlisten sind die Jahresbruttoprämien (inkl. Versicherungssteuer) sowie die ZÜRS-Kategorie einzutragen.

Die erste Eingruppierung ist für die Vertragsbeziehung zwischen Versicherer und Versicherungsnehmer verbindlich. Sofern sich im Laufe der Vertragslaufzeit ZÜRS-Kategorisierungen ändern, wirken sich diese auf die Einstufung im Versicherungsvertrag nicht aus. Der Versicherer kann bei einer Änderung der ZÜRS-Kategorie durch Änderungskündigung eine entsprechende Vertragsänderung verlangen. Diese Liste (Excel-Datei) ist vom Versicherer auch während der Vertragslaufzeit zu führen.

Sämtliche Veränderungen sind in die Liste aufzunehmen. In der Liste sind dann die Einzelprämien, unterteilt auf Gebäude- und Inventarversicherung, zu führen. Die Liste bietet die Grundlage für die Rechnungserstellung. Sollten den Anschriften im Verzeichnis der Versicherungsorte bereits ZÜRS-Kategorien zugeordnet sein, so ist es dennoch die Aufgabe des Bieters deren Korrektheit zu überprüfen.

- Angebotsblatt

Im Angebotsblatt sind die Jahresnettoprämie und die Jahresbruttoprämie einzutragen.

- Schadeninformationen

Diese sind der Anlage 1/4 entnehmbar.

Nähere Erläuterungen zum Feuerschaden aus dem Jahr 2017 sind ebenfalls dieser Anlage zu entnehmen.

- Servicedienstleistungen

Als Servicedienstleistungen sind anzubieten:

- zeitnahe Bearbeitung von Schäden
- Benennung von festen Ansprechpartnern im Schaden- und Betriebsbereich
- 1 pro Jahr Durchführung von Besprechungen zu den Vertrags- und Risikoverhältnissen
- Nicht zwingende Bestandteile der besonderen Bedingungen

Zu diesen Positionen ist Pkt. 3. des Angebotsblattes auszufüllen.

Bei den nicht zwingenden Bestandteilen kann der Bieter wählen, ob er diese gar nicht anbietet, vollumfänglich, also wie ausgeschrieben anbietet, oder ob er eine textlich und inhaltlich etwas abweichende Lösung (dann auf gesonderter Anlage) zum Gegenstand seines Angebotes macht. Näheres ist der Auswertungsmatrix zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2023 End: 01/01/2026

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Dieser Vertrag verlängert sich stillschweigend von Jahr zu Jahr, wenn er nicht spätestens 4 Monate vor Ablauf durch eine der Vertragsparteien schriftlich gekündigt wird.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Elektronikversicherung
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

66515100 Fire insurance services, 66515000 Damage or loss insurance services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB1D Rhein-Hunsrück-Kreis
Main site or place of performance: Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen

II.2.4. Description of the procurement

Diese Zusammenfassung dient einem schnellen Überblick für die Bieter über die wesentlichen Eckpunkte dieser Ausschreibung in Bezug auf Los 2. Die Informationen sind eine Ergänzung zu den Bewerbungsbedingungen, den Risikoinformationen sowie der Leistungsbeschreibung. Soweit irrtümlicherweise Abweichungen zu diesen Dokumenten auftreten sollten, so gehen grundsätzlich die dortigen Angaben vor.

- Selbstbeteiligungen

Es wird um Angebote mit einer Selbstbeteiligung in Höhe von EUR 250,00 pro Schaden gebeten.

- Geräteliste

Die Gerätelisten sind als Anlage 2/3 beigelegt.

In die Liste sind die Jahresbruttoprämien (inkl. Versicherungssteuer) einzutragen.

- Angebotsblatt

Im Angebotsblatt sind die Jahresnettoprämie und die Jahresbruttoprämie einzutragen.

- Schadeninformationen

Es sind seit 2017 keine Vorschäden eingetreten.

- Ausschluss von Schäden, die über die Inventarversicherung gedeckt sind

Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Einbruchdiebstahl sowie Blitzschlag / Überspannung, die in der bestehenden Inventarversicherung abgedeckt sind, sollen über den Elektronikversicherungsvertrag nicht versichert werden (außer mobil einsetzbare Geräte und Geräte außerhalb von Versicherungsgrundstücken).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2023 End: 01/01/2026

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Dieser Vertrag verlängert sich stillschweigend von Jahr zu Jahr, wenn er nicht spätestens 4 Monate vor Ablauf durch eine der Vertragsparteien schriftlich gekündigt wird.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Maschinenversicherung

Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

66515100 Fire insurance services, 66515000 Damage or loss insurance services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB1D Rhein-Hunsrück-Kreis

Main site or place of performance: Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen

II.2.4. Description of the procurement

Diese Zusammenfassung dient einem schnellen Überblick für die Bieter über die wesentlichen Eckpunkte dieser Ausschreibung in Bezug auf das Los 3. Die Informationen sind eine Ergänzung zu den Bewerbungsbedingungen, den Risikoinformationen sowie der Leistungsbeschreibung. Soweit irrtümlicherweise Abweichungen zu diesen Dokumenten auftreten sollten, so gehen grundsätzlich die dortigen Angaben vor.

- Versicherte Unternehmen

Abwasserzweckverband Simmern/Hunsrück Verbandsgemeindewerke Simmern-Rheinböllen - Selbstbeteiligungen

Es wird um Angebote mit einer Selbstbeteiligung pro Schaden in Höhe von EUR 1.000,00 gebeten.

- Verzeichnis der Versicherungswerte

Das Verzeichnis der Versicherungswerte ist als Anlage 3/3 beigelegt.

In die Liste sind die Jahresbruttoprämien (inkl. Versicherungssteuer) einzutragen.

- Angebotsblatt

Im Angebotsblatt sind die Jahresnettoprämie und die Jahresbruttoprämie einzutragen.

- Schadeninformationen

Seit 2017 sind keine Vorschäden eingetreten.

- Ausschluss von Schäden, die über die Sachversicherung gedeckt sind / Abgrenzung

Schäden durch, die in der bestehenden Gebäude- und Inventarversicherung abgedeckt sind, sollen über den Maschinenversicherungsvertrag nicht versichert werden. Dies ist auch den Besonderen Bedingungen (Anlage 3/2) zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2023 End: 01/01/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Bieter müssen je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind, entweder die Erlaubnis zum Betrieb der Sparte Schadenversicherung gemäß § 8 VAG oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen (bei Bietergemeinschaften vorzulegen für jedes Mitglied). Der Nachweis kann in Kopie vorgelegt werden. Abweichend hiervon reicht bei Versicherern, die der deutschen Versicherungsaufsicht unterliegen, eine Eigenerklärung. § 50 VgV bleibt unberührt.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Eigenerklärung zum Bestehen von Rückversicherungsschutz
- Eigenerklärung zum Risikomanagement
- Erklärung zu Ratings

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Los 1:

Zu benennen sind fünf Referenzen im Bereich der Gebäude- und Inventarversicherung von Kommunen mit mindestens 10.000 Einwohnern. Der Betrachtungszeitraum bezieht sich auf das laufende sowie die letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahre.

Los 2:

Zu benennen sind fünf Referenzen im Bereich der Elektronikversicherung von Kommunen. Der Betrachtungszeitraum bezieht sich auf das laufende sowie die letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahre.

Los 3:

Zu benennen sind fünf Referenzen im Bereich der Maschinenversicherung von Kommunen. Der Betrachtungszeitraum bezieht sich auf das laufende sowie die letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahre.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit hat der Bieter Erklärungen vorzulegen über -
Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit gem. §§ 123 + 124 GWB
- Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)
- Eigenerklärung zu Russlandsanktionen

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:
Siehe Punkt III.1.1).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/11/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 08/11/2022 Local time: 10:00

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter oder deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

- Das Vergabeverfahren wird mittels elektronischer Datenübermittlung über das Vergabeportal www.subreport.de (nachfolgend auch: Vergabeportal) geführt. Für die Abgabe von Angeboten und Bieterfragen ist eine Registrierung im Vergabeportal erforderlich. Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Registrierung im Vergabeportal ist Sache des Verfahrensteilnehmers.
- Es wird darauf hingewiesen, dass es jederzeit zu Wartungsarbeiten am und Störungen des Vergabeportals kommen kann. Das Hochladen von Unterlagen in das Vergabeportal beansprucht Zeit, so dass hiermit rechtzeitig vor Fristablauf zu beginnen ist.
- Jeder Verfahrensteilnehmer muss während des Vergabeverfahrens jederzeit damit rechnen, Mitteilungen und Hinweise über das Vergabeportal zu erhalten. Das Vergabeportal informiert registrierte Verfahrensteilnehmer über die Hinterlegung dieser Mitteilungen zum Abruf im Vergabeportal.
- Alle Verfahrensteilnehmer sind verpflichtet, die für sie hinterlegten Nachrichten unverzüglich nach Erhalt der Hinterlegungsbenachrichtigung vom Vergabeportal abzurufen. Die im Vergabeportal hinterlegten Mitteilungen gelten zum Zeitpunkt der Information über ihre Hinterlegung als zugegangen. Ruft ein Verfahrensteilnehmer die an ihn gerichteten Mitteilungen trotz Hinterlegungsnachricht nicht rechtzeitig vom Vergabeportal ab, muss er dies gegen sich gelten lassen.
- Es ist sicherzustellen, dass die im Vergabeportal hinterlegten Kontaktdaten registrierter Benutzer stets aktuell und zutreffend sind. Wenn ein Verfahrensteilnehmer mit mehreren Benutzern im Vergabeportal registriert ist, erfolgt der Nachrichtenversand grundsätzlich an den Benutzer, der im Vergabeverfahren bereits Erklärungen abgegeben hat. Dies gilt solange und soweit der Verfahrensteilnehmer nicht ausdrücklich einen anderen Benutzer als Adressaten benannt hat.
- Es ist zu jedem Zeitpunkt zulässig, über das Vergabeportal Fragen zu stellen und Hinweise zu erteilen. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.
- Es wird darauf hingewiesen, dass Fragen grundsätzlich wörtlich und unverändert von dem Auftraggeber veröffentlicht werden.
- Jeder Bieter hat sich vor Abgabe seines Angebotes über alle Umstände zu erkundigen, die für die Ausführung der Leistung und die Kalkulation des Angebotspreises relevant sein können.
- Fragen sollen nach Möglichkeit so rechtzeitig gestellt werden, dass der Auftraggeber die angefragten Informationen spätestens sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist erteilen kann. Für den Fall, dass Fragen später zugehen, behält sich der Auftraggeber eine Fristverlängerung vor, allerdings ohne sich hierzu zu verpflichten.
- Der Auftraggeber behält sich vor, zu jedem Verfahrensstadium und insbesondere auch unmittelbar vor dem Ablauf der Angebotsfrist Fragen zu beantworten und Fristen zu verlängern. Alle Verfahrensteilnehmer haben sich selbstständig und regelmäßig hierüber zu informieren.
- Die Vergabeunterlagen stehen über das Vergabeportal unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt zur Verfügung. Für den Abruf der Vergabeunterlagen ist keine Registrierung erforderlich.
- Enthalten die Vergabeunterlagen Unrichtigkeiten, Unklarheiten und / oder Unstimmigkeiten, deren Klärung für die Angebotsabgabe bzw. die Vertragserfüllung wesentlich ist, so ist darauf unverzüglich – jedenfalls aber vor Ablauf der Angebotsfrist – hinzuweisen.
- Der Auftraggeber behält sich vor, zu jedem Verfahrensstadium und insbesondere auch unmittelbar vor dem Ablauf der Angebotsfrist Änderungen / Berichtigungen der Vergabeunterlagen vorzunehmen.
- Alle Verfahrensteilnehmer haben sich selbstständig und regelmäßig über Änderungen der Vergabeunterlagen zu informieren und ihren Angeboten jeweils die aktuelle Fassung der Vergabeunterlagen zugrunde zu legen.

- Sämtliche Informationen, die der Auftraggeber im Rahmen des Vergabeverfahrens erteilt, wie z.B. im Rahmen der Beantwortung von Fragen, werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.
- Inhaltliche Änderungen durch Bieter an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Dies gilt insbesondere auch für bieterseitige Klarstellungen, Berichtigungen und Ergänzungen der Vergabeunterlagen.
- Die Bieter haben ihre Angebote ausschließlich über das Vergabeportal in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu übermitteln. Jedem Angebot sind die Vergabeunterlagen zugrunde zu legen.
- Sofern das für die Abgabe eines Angebots verwendete Benutzerkonto des Vergabeportals auf einen Dritten registriert ist, ist dem Angebot eine Vollmacht des Dritten beizufügen, die erkennen lässt, dass der Verfahrensteilnehmer zur Nutzung des für den Dritten registrierten Benutzerkontos berechtigt ist. Nachforderungen bleiben insoweit vorbehalten.
- Auf dem Postweg, per Telefax, per E-Mail sowie über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes übermittelte Angebote sind unzulässig und werden nicht berücksichtigt.
- Alle Angebote müssen – soweit die Vergabeunterlagen nicht ausdrücklich etwas anderes festlegen – vollständig sein. Als Bearbeitungshilfe ist den Bewerbungsbedingungen eine insoweit abschließende Liste beigelegt. Angebote dürfen keine widersprüchlichen Angaben enthalten. Aufklärungsfragen bleiben insoweit vorbehalten.
- Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen und Nachweise sind u.a. in der nachstehenden Anlage 1 zu den Bewerbungsbedingungen angegeben. Diese Anlage 1 muss nicht mit dem Angebot eingereicht werden. Sie dient ausschließlich Ihrer besseren Übersicht.
- Soweit die Bewerbungsbedingungen nicht Abweichungen zulassen, sind ausschließlich die auftraggeberseits vorgegebenen Vordrucke zu verwenden, und zwar in jeweils aktueller Fassung. Diese Vordrucke müssen an den dafür vorgesehenen Stellen ausgefüllt werden. Sie dürfen bei Bedarf vervielfältigt, aber nicht verändert werden. Jegliche Form der Veränderung kann zum Angebotsausschluss führen.
- Fehlt das Angebotsschreiben und das Angebotsblatt, gilt das Angebot als nicht abgegeben. Nachforderungen sind insoweit ausgeschlossen. Im Weiteren bleiben Nachforderungen vorbehalten. Der Auftraggeber sieht allerdings in Ausübung des ihm insoweit zustehenden Ermessens bei den Angeboten von Nachforderungen ab, die bereits aus anderen Gründen keine Berücksichtigung finden können.
- Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen der Angebote durch Bieter sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist zulässig. Sie müssen zweifelsfrei sein und sind in der für Teilnahmeanträge / Angebote vorgesehenen Form abzugeben. Gibt ein Bieter mehr als nur ein Angebot ab, geht der Auftraggeber im Zweifel davon aus, dass das spätere Angebot das frühere ersetzt. Aufklärungen bleiben vorbehalten.
- Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Angebotsprüfung und -wertung nur die Bieterangaben an den dafür vorgesehenen Stellen Berücksichtigung finden.
- Jeder Bieter ist verpflichtet, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse in dem von ihm eingereichten Teilnahmeantrag / Angebot kenntlich zu machen. Es ist unzulässig, die Teilnahme-/ Angebotsunterlagen ohne nähere Begründung insgesamt für geheimhaltungsbedürftig zu erklären.
- Sollten Bieterfragen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse enthalten, ist hierauf mit der Fragestellung hinzuweisen. Erfolgt ein solcher Hinweis nicht, geht der Auftraggeber von der Zustimmung zur Veröffentlichung aus. Aufklärungsfragen bleiben insoweit vorbehalten.
- Beabsichtigt der Bieter, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwerten, hat er in seinem Angebot darauf hinzuweisen.
- Für die Bearbeitung der Vergabeunterlagen und die Erstellung der Angebote wird keine Kostenerstattung / Entschädigung gewährt.

- Der Auftraggeber wird gemäß § 6 Abs. 1 WRegG vor Zuschlagserteilung eine bieterbezogene Auskunft aus dem Wettbewerbsregister einholen.
- Der Auftraggeber wird gemäß § 19 Abs. 4 MiLoG vor Zuschlagserteilung eine bieterbezogene Auskunft aus dem Wettbewerbszentralregister einholen. § 19 Abs. 4 MiLoG bleibt unberührt.
- Der Auftraggeber behält sich vor, zu jedem Zeitpunkt im Vergabeverfahren eine bieterbezogene Auskunft bei einem Vergabe- bzw. Korruptionsregister einzuholen.
- Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat jeder Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.
- Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vertragsverfahren an einer wettbewerbsbeschränkenden Absprache beteiligen, werden ausgeschlossen.
- Unter bestimmten Voraussetzungen sind Vereinbarungen zwischen Unternehmen bzw. die Bildung von Mittelstandskartellen von § 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) freigestellt. Die Voraussetzungen können in §§ 2, 3 GWB nachgelesen werden.
- Der ausgeschriebene Auftrag ist mit Zuschlagserteilung rechtswirksam erteilt.
- Eine nachfolgende Dokumentierung des Versicherungsvertrages ist deklaratorisch.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabeunterlagen – trotz Anwendung größtmöglicher Sorgfalt der Auftraggeber bei ihrer Erstellung – unbeabsichtigt Angaben enthalten können, die unzutreffend, unvollständig und oder mit den geltenden Verfahrensvorschriften unvereinbar sind.
- Hierfür ist die Haftung des Auftraggebers, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.
- Der Auftraggeber weist darauf hin, dass er im Rahmen des vorliegenden Vergabeverfahrens nur solche Daten verarbeitet, die für die Erfüllung des Vergabezwecks erforderlich sind.
- Soweit der Auftraggeber nicht ausdrücklich etwas anderes vorsieht, dürfen personenbezogene Daten anonymisiert angegeben werden.
- Es wird auf die den Vergabeunterlagen beiliegenden Hinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Vergabeverfahrens verwiesen.
- Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird in den Vergabeunterlagen zum Teil die männliche Sprachform verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen und diversen Geschlechts, sondern ist im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de

Telephone: +49 6131/16-2234

Fax: +49 6131/16-2113

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist

von 15 Kalendertagen bei der unter VI.4.1 genannten Stelle einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Postal address: Stiftstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +49 6131/16-2234

Fax: +49 6131162113

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/10/2022